

	<p>Objekt: KAEUBLE-Straßenmotorenwalze</p> <p>Museum: Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg Kirchgasse 5 04808 Lossatal OT Hohburg +49 (0) 34263 41344 info@steinarbeiterhaus.de</p> <p>Sammlung: Objekte zur Geschichte der Steinindustrie</p> <p>Inventarnummer: 2018_0030</p>
--	---

## Beschreibung

In der 1984 gegründeten Firma wurden Motoren, selbstfahrende Steinbrecher und ab 1908 Motorenwalzen hergestellt. Im Jahr 1924 entstand in Backnang die erste Straßenwalze mit Dieselmotor. Später wurden vor allem Lastkraftwagen und Dieselmotoren gebaut.

In den ersten Jahrzehnten des Steinabbaus waren einige Steinbruch-Unternehmer gleichzeitig Straßenbauer, so auch Hermann Weißhorn in Grimma (Steinbruch Grimma-Hohnstädt). Das selbst abgebaute Produkt wurde also direkt durch den Unternehmer verbaut. Die Walze wurde entweder unmittelbar auf den Pflastersteinen genutzt oder walzte ab den 1930er Jahren den Unterbau aus einem Mineralgemisch, auf das dann der Asphalt aufgebracht wurde, der erneut gewalzt wurde.

Später spaltete sich dieser Zweig ab und die Steinbrüche führten den Straßenbau nicht mehr selbst aus.

Die Dreiradwalze mit Schneckenradlenkung verfügt über eine Pressluftflasche zum Anlassen des Motors.

Die Walze ist nicht mehr funktionstüchtig.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen

Maße:

Eigenmasse: 7 t

## Ereignisse

Hergestellt      wann      1934

wer Carl Kaelble GmbH  
wo Backnang

## Schlagworte

- Dieselmotor
- Dieselwalze
- Fahrzeug
- Straßen- und Wegebau
- Straßenbaumaschine